



MINI (seit 2014) Benziner

Retro-Gokart

Das Gokart-Fahrfeeling im Ur-MINI war berüchtigt. Auch der in bereits dritter Generation unter BMW-Regie entstandene moderne MINI transportiert dieses Fahrfeeling weiter. Wie kaum ein zweiter Kleinwagen lässt sich der kleine Brite ums Eck bewegen. Das macht tatsächlich viel Spaß. Die direkte Lenkung und die haltstarken Sitze tragen dazu bei. Außerdem erfreuen die gute Rundumsicht (außer beim Cabrio) und die logische Bedienung, trotz des Retrodesign verliebten Cockpits. Sogar das Platzangebot in der ersten Reihe ist für einen Kleinwagen gut. In der zweiten Reihe des Dreitürers und Cabrios geht es allerdings sehr eng zu, ebenfalls im Kofferraum. Der Fünftürer bietet dank längerer Karosserie mehr Platz für Mitfahrer und Gepäck. Die in Oxford und im niederländischen Born gefertigten MINIs sind solide verarbeitet. Beim TÜV schneidet der MINI sehr gut ab und bekommt überdurchschnittlich oft mängelfrei die neue Plakette. In der ADAC Pannenstatistik landet der MINI auf einem der vordersten Plätze und gilt damit als sehr zuverlässig.

Empfehlung: Für den MINI gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren. Die Einstiegsmotorisierung mit dem Dreizylinder im One mit nur 75 PS passt nicht wirklich zum sportlichen Charakter des kleinen Briten. Die stärkere Variante mit 102 PS hat mehr Biss und reicht auch für zügiges Mitschwimmen im Verkehr. Die ideale Motorisierung für den Mini ist der Cooper mit der 136 PS starken Version des Dreizylinders. Dieser Motor hat auch für Spaßfahrten genug Leistung, sorgt mit einem passenden Klang für Unterhaltung und braucht kaum mehr Sprit als die beiden schwächeren Versionen. Zudem sind gebrauchte MINI oft als Cooper verfügbar. Nochmals deutlich mehr Durchzug verspricht der Vierzylinder im Cooper S mit 192 PS. Der Motor ist aber seltener auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und spürbar teurer. Noch seltener und teurer ist der John Cooper Works (JCW) mit 231 PS. Außer dem Basis-Triebwerk sind alle Motoren mit gut abgestimmten Automatikgetrieben mit sechs (bis 2018), sieben oder acht (nur JCW) Fahrstufen zu haben.

- ⊕ zuverlässige Technik, sichere und sportliche Fahreigenschaften, haltstarke Sitze, kräftige Bremsen, solide Verarbeitung, kräftige Motoren (ab Cooper), gute Rundumsicht (außer Cabrio)
- ⊖ kleiner Kofferraum, sehr enger Fond (Dreitürer, Cabrio), teuer, großer Wendekreis

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	6,4	2,8	0,9
Baujahr	2014	2015	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2014	2015	2016
	5,1	3,4	2,4
	12,2	10,9	6,4
	19,2	18,4	10,4
	26,3	25,9	14,4
	>26,3	>25,9	>14,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Mini gut bis sehr gut ab. Der TÜV bemängelt lediglich die Beleuchtung, Blinker und Abblendlicht überproportional häufig. Pannenschwerpunkte sind noch nicht bekannt.
Rückrufe	<p>1/2015: Betroffene Varianten: Zweitürer. Der Umlenkhebel der Beifahrersitzverstellung rastet wegen eines fehlerhaften Hebelmechanismus nicht ein. Die Händler tauschen den Hebelmechanismus aus. Die Aktion ist im Januar 2015 angelaufen, dauert eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 900. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>12/2014: Betroffene Varianten: Drei-, Fünftürer (F56/F55). Eine Flanschkutter am Halteblech der Notradwanne kann sich durch Vibrationen lösen. In Folge kann es zum Ablösen des Notrades kommen, so dass es auf die Fahrbahn fallen und nachfolgenden Verkehr gefährden kann. Die Händler ersetzen die Flanschkutter durch eine neue selbstsichernde Mutter. Der Rückruf ist im Oktober 2014 angelaufen, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 800 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>1/2017: Der Beifahrer-, Kopf-, Knie- oder Seiten-Airbag wird zwar elektrisch angesteuert, zündet in der ersten Stufe aber nicht, da das Mischverhältnis des primären Zündmaterials nicht in Ordnung ist. Als Abhilfe werden der bzw. die betroffenen Airbags getauscht. Die Aktion läuft seit Januar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 bis 6 Stunden (je nach Modell). Betroffene Fzg. In Deutschland: 158 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p>

Modellgeschichte

03/2014	Modelleinführung der dritten Generation des dreitürigen Kleinwagen mit fünf Motorvarianten: One (75 kW/102 PS), Cooper (100 kW/136 PS), Cooper S (141 kW/192 PS), One D (70 kW/95 PS) und Cooper D (85 kW/116 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig; Kollisionsswarner, Citynotbremsassistent mit Fußgängererkennung, Headup-Display, Abstandsregelung sowie Verkehrszeichenerkennung optional gegen Aufpreis erhältlich
07/2014	zusätzliche Motorvarianten: One First (55 kW/75 PS) und Cooper SD (125 kW/170 PS)
03/2015	Einführung Topmodell MINI John Cooper Works (170 kW/231 PS)
11/2017	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c (NEFZ)
03/2018	Modellpflege und Facelift, Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP)
07/2018	alle Ottomotoren mit Ottopartikelfilter, erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)
06/2019	alle Dieselmotoren entfallen
07/2019	alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	3-Türer	5-Türer	Cabrio
Länge/Breite/Höhe [mm]	3821/1727/1414	3982/1727/1425	3821/1727/1415
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2045	2045	
Kofferraumvolumen [l]	211	278	215
Dachlast [kg]	60	75	-
Tankinhalt [l]	40	40	40

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	One First	One	One	Cooper	Cooper Steptronic	Cooper S	Cooper S Steptronic	J. Cooper Works
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Bauzeitraum	2014-2017	2014-2017	ab 2017	ab 2014	ab 2014	ab 2014	ab 2014	ab 2015
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1198	3/1198	3/1499	3/1499	3/1499	4/1998	4/1998	4/1998
Leistung [kW/PS]	55/75	75/102	75/102	100/136	100/136	141/192	141/192	170/231
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	150/1400	180/1400	190/1350	220/1250	220/1250	280/1250	280/1250	320/1250
Beschleunigung 0-100km/h [s]	12,8	9,9	10,1	7,9	7,8	6,8	6,7	6,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	195	195	210	210	235	233	246
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	5,1 SP	4,7 SP	4,9 SP	4,5 SP	4,7 SP	5,7 SP	5,3 SP	6,6 SP
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	118 C	109 B	111 B	105 B	109 B	133 D	123 C	150 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/19/19	18/19/19	18/19/19	17/19/21	17/19/21	15/21/23	15/21/23	15/21/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	70	52	62	50	58	116	96	150
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6c (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6c (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	One First	One	One	Cooper	Cooper Steptronic	Cooper S	Cooper S Steptronic	J. Cooper Works
Wartung 1	k.A.	250	250	370	370	270	270	270
bei km/Monate	-	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	k.A.	480	480	480	480	530	530	530
bei km/Monate	-	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorn	k.A.	520	520	520	520	530	530	850
Bremsscheiben und -beläge hinten	k.A.	430	430	430	430	440	440	440
Auspuffanlage (nach Kat)	k.A.	980	1050	980	980	1070	1070	630
Kupplung	k.A.	1150	1180	1150	-	1330	-	1160
Generator	k.A.	1240	1050	990	990	1090	1090	1090
Anlasser	k.A.	510	510	510	510	510	510	510

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	One First	One	One	Cooper	Cooper Steptronic	Cooper S	Cooper S Steptronic	J. Cooper Works
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	115	114	115	111	112	121	120	124
Betriebskosten (Kraftstoff)	121	113	117	109	113	133	125	150
Werkstatt-/Reifenkosten	73	74	80	76	76	85	85	104
Gesamtkosten pro Monat	309	301	312	296	301	339	330	378
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,7	24,1	25,0	23,7	24,1	27,1	26,4	30,2

Garantien

Der MINI hat keine allgemeine Garantie, es greift nur die gesetzliche Gewährleistung. Grundsätzlich bietet MINI eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2012 ★★★★★

Der Mini Cooper ab 2014 zeigt leider Schwächen beim Seitencrash und bei der aktiven Sicherheit. Er erreicht deshalb nur 4 von 5 Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Serie sind ESP und Gurtwarner auf allen Sitzplätzen. Gegen Aufpreis gibt es einen Geschwindigkeitsbegrenzer und einen Notbremsassistenten, aber keinen serienmäßigen City-Notbremsassistent. Ein Spurverlassenswarner wird nicht angeboten. Die Motorhaube hebt sich zwar aktiv an, dennoch ist die Vorderkante der Motorhaube noch zu aggressiv.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.